



Architekturstiftung Südtirol
Fondazione Architettura Alto Adige

Via Cassa di Risparmio 15 • Sparkassenstraße 15
I - 39100 Bolzano • Bozen
Tel. 39 0471 301 751 • fax 39 0471 974 546
fondazione@arch.bz.it • www.fondazione.arch.bz.it
stiftung@arch.bz.it • ++.stiftung.arch.bz.it
..IVA e C.F. - MwSt. und St.Nr. IT02399620216

RUBNER

“five themes” - aus der Werkstatt des Architekten gesprochen.... (zu Gast: Nieto Sobejano Arquitectos)

Die Architekturstiftung Südtirol lädt zum letzten ihrer dies-jährigen Vorträge aus der Reihe der Werkstattgespräche ein, diesen Donnerstag, den 12. November, 19 Uhr, in Kiens, am Rubner Forum, Handwerkerzone 4, in Zusammenarbeit mit der Rubner Holding.

Eine Architektur-Stunde, nicht nur für Architekten, in welcher Prof. Enrique Sobejano (*Professor an der Universität der Künste Berlin (UdK), Lehrstuhl für Experimentelles Gestalten und Grundlagen des Entwerfens*) über seine Gestaltungsprinzipien und Entwurfsmethoden spricht. Und natürlich auch über seine bekannten Bauwerke, zwischen Madrid und Berlin europaweit verstreut. Die “Zutaten” seiner Baukunst sind essentiell: **das Licht, das Material, die Landschaft, die Geometrie, die Dachlandschaft, die Geschichte.** Diese Zutaten, auf geniale Art und Weise neu interpretiert, kombiniert und eingesetzt, lassen ein Baukunstwerk entstehen, zaubern aus einem einfachen Rezept eine Speise der Hohen Kochkunst. Genau dieser Schritt macht den großen Unterschied zwischen dem einfachen Bauen und dem, was die Bezeichnung Architektur verdient, aus.

Es wird im Grunde eine Kunst-Unterrichtsstunde sein. Nicht umsonst galt einst die Architektur als Königin unter den Künsten, und hat diese Ambition wahrscheinlich noch immer. Aber im Unterschied zu den Künsten kann sich die Architektur nicht der Zweckmäßigkeit und dem Funktionsauftrag entziehen.

Nehmen wir als Beispiel das Element Tageslicht: ein funktionales und utilitaristisches Element, wird in guter Architektur jedoch zusätzlich zu einem ästhetischen Kunstelement. Es entsteht ein Qualitätssprung von der einfachen Belichtungsfunktion zum kunstvollen Einsatz des Lichtes: die Lichtfilterung, die Lichtmodellation, die Farbe des Lichtes, die Reflexion und Streuung des Lichtes, Licht als Wegführung, das Spiel der Schatten. Ein Element größter Bedeutung und Auswirkung in der Architektur, und wenige wissen es...zum Nulltarif zu haben. Und dementsprechend ist das Fenster nicht nur eine Öffnung zur Belichtung und Belüftung gemäß hygienischer Verordnung sondern wichtiger Bestandteil des architektonischen Gefüges, und modelliert einerseits das ins Gebäude einfallende Licht, lenkt andererseits den Blick nach außen.

Nieto Sobejano Arquitectos sind große Meister in der Kunst des Entwerfens. Sie wurden für ihre Werke mit zahlreichen wichtigen Preise ausgezeichnet: 2007 *Premio Nacional de Restauración*, 2010 *Nike Preis vom Bund Deutscher Architekten*, *AGA KHAN PREIS FÜR ARCHITEKTUR 2010*, *Piranese Prix de*

Rome 2011, 2012 European Museum of the Year Auszeichnung, 2012 Hannes Meyer Preis, 2015 AIA Ehrenbürgerwürde, und ALVAR AALTO MEDAILLE.

Das Werk des spanischen Architekturbüros Nieto Sobejano sticht durch die intensive Auseinandersetzung mit dem Ort und der Bauaufgabe heraus. Nieto Sobejano definieren Architektur als versteckte Strukturen und speisen ihre Ideen aus den persönlichen Erfahrungen. Über diese Ansätze reflektieren die Architekten anhand des „Spiegels“, der die inneren, vergangenen Erlebnisse und Erfahrungen mit den zu lösenden Aufgaben verbindet.

Fuensanta Nieto und Enrique Sobejano sind international unterwegs und vertreten allerorts die spanische Gegenwartsarchitektur. Ihre Entwürfe basieren auf einer Ästhetik aus reduzierten, doch zugleich starken Formen und Materialien, die an ihrem jeweiligen Ort einen Dialog zwischen Altem und Neuem schaffen. Arbeiten wie die Museumsprojekte Moritzburg in Halle/Saale oder Madinat al Zahra in Córdoba, für das sie mit dem Aga Khan-Preis für Architektur ausgezeichnet wurden, veranschaulichen dieses Konzept.

Eine interessante „Unterrichtsstunde“, nicht nur für Architekten, sondern für all jene, die mehr über architektonische Qualität und den Kunstaspekt von Architektur erfahren möchten.

Enrique Sobejano (Madrid/Spanien) Architekt seit 1981. Seit 2008 Professor an der Universität der Künste Berlin (UdK), Lehrstuhl für Experimentelles Gestalten und Grundlagen des Entwerfens. Von 1986 bis 1991 Co-Direktor der Architekturzeitschrift *Arquitectura*. Vorsitzender und Teilnehmer an internationalen Konferenzen und Jurys. Gründungspartner von Nieto Sobejano Arquitectos. **Nieto Sobejano Arquitectos** 1985 von Fuensanta Nieto und Enrique Sobejano gegründet. Hauptwerke: Madinat al-Zahra Museum in Córdoba, Kunstmuseum Moritzburg in Halle/Saale, Museum San Telmo in San Sebastián, Erweiterung Johanneum in Graz, Zentrum für zeitgenössische Kunst C4 in Córdoba.

Kuratorin: Arch. Ute Oberrauch
Sekretär der Architekturstiftung Südtirol